



4. November 2020

Einsatz in steilem Gelände

Neuer Komatsu Dumper von Kuhn ergänzt Fuhrpark im SWM Schotterwerk

MARKGRÖNINGEN (MA). Gerade im Straßen- und Tiefbau ist es essenziell, dass die kontinuierliche Materialversorgung sichergestellt ist, um die Baustellen zeitnah fertigzustellen. Die Firma SWM aus der Nähe von Ludwigsburg sorgt dafür, dass die Straßen- und Tiefbauer genug Material zur Verfügung haben, um reibungslos arbeiten zu können. Im Schotterwerk Markgröningen wird Muschelkalk abgebaut, der als Grundlage beziehungsweise Zuschlagstoff in Asphalt- und Betonwerkwerken benötigt wird. Hier unterstützt seit Kurzem ein neuer knickgelenkter Komatsu Muldenkipper HM400-5 von Kuhn Baumaschinen den vorhandenen Fuhrpark – der zweite seiner Modellreihe.

Um den reibungslosen Abbau des Muschelkalkes zu gewährleisten musste ein Dumper her, der zum einen zuverlässig und leistungsfähig ist, zum anderen musste die Maschinengröße zum bestehenden Ladegerät passen, damit das Zusammenspiel beim Transport zum Brecher optimal funktioniert. Was aber am Wichtigsten war, der Dumper musste die zu bewältigende 18-prozentige Steigung problemlos meistern. Da blieben am Schluss nicht viele Maschinen übrig, die dies alles leisten konnten. Genaugenommen nur einer: der Komatsu HM400-5. Denn von dieser Maschine wusste der Geschäftsführer Joachim Burckhardt genau, dass es passt. Bereits seit 2017 ist ein Komatsu Muldenkipper dieser Serie in Markgröningen im Einsatz und erfüllt alle Kriterien, auf die SWM Wert legt und er hat seit seiner Anschaffung 5.000 Betriebsstunden problemlos absolviert.

Mit dem eingebauten Komatsu Traction Control System (KTCS) kann mit dem Vortrieb die Steigung auf der Wegstrecke problemlos überwunden werden und es sorgt selbst bei rutschigem Boden automatisch für optimale Zugkraft. So wird der Dumper zukünftig zirka 1.500 Betriebsstunden pro Jahr das frisch gesprengte Gestein von der Abbausohle zum Brecher oder den Abraum auf den Erddeponiebereich transportieren. Der Komatsu HM 400-5 mit seiner Motorleistung von 353 kW, einer Nutzlast von 40 Tonnen und einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 56 km/h bietet maximale Effizienz, erstklassigen Fahrerkomfort, einfache Wartung und ist zudem umweltfreundlich dank seines Stufe V-Motors. Mit der eingebauten Nutzlastwaage kann der Baggerfahrer durch ein Ampelsystem sehen, wann der Muldenkipper optimal befüllt ist. Dadurch hat SWM zusätzlich einen Vergleich zu seiner Brecherwaage.

In Markgröningen beschäftigt das Unternehmen SWM Schotterwerke Markgröningen GmbH & Co. KG 13 Mitarbeiter. Hier verstärkt der Komatsu Dumper nun einen Fuhrpark von zwei weiteren knickgelenkten Muldenkippern, 20- und 50 Tonnen

Baggern, drei Radladern und einer Schubraupe. Bereits seit 1980 wird in Markgröningen Material abgebaut. Dafür sind hier besonders robuste und leistungsfähige Maschinen mit Allrad im Einsatz, da im Schotterwerk durch die Topographie sehr schwierige Bodenverhältnisse bewältigt werden müssen mit Steigungen bis zu 18 Prozent. Besonderes Augenmerk hat das Unternehmen auf die Umweltfreundlichkeit von Maschinen und Anlagen. Fuhrpark und Maschinen sind auf dem neuesten technischen Stand, deshalb investierte das Unternehmen unter anderem auch in den neuen Komatsu Dumper. Auch bei den Brechern wird versucht, möglichst wenig so genannten Vorsieb, also nicht verwertbares Material, zu produzieren. So nutzt SWM einen eingebauten Fingerrollenrost der Firma August Müller, um den „Abfall“ zu reduzieren. Im Schnitt fallen 20 Prozent Vorsieb an. Durch den angebauten Rost können noch einmal 30 bis 40 Prozent Material verwertbar gemacht werden.

Nicht nur die Qualität und Produktivität des HM400-5 überzeugte Joachim Burckhardt. Auch die Flexibilität in der Zusammenarbeit mit Kuhn Baumaschinen beeinflusste die Kaufentscheidung von SWM, denn die Erfahrungen mit den Komatsu Mitarbeitern im Verkauf, im Kundendienst und Service waren durchwegs positiv.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bild 1: Steigungen bis zu 18 Prozent im Schotterwerk Markgröningen sind für den Komatsu Muldenkipper HM400-5 kein Problem.



Bild 2: Seit Kurzen im Doppelpack bei SWM Schotterwerke Markgröningen GmbH & Co. KG: Die leistungsstarken und robusten knickgelenkten Dumper von Komatsu. Hier mit ihren Stammfahrern (v. li.): Achmed Taskiran und Thomas Scheffellaier.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und zukünftig auch in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de